

**Zeitschrift:** Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Graubünden  
**Band:** 37 (1893-1894)

**Anhang:** Beilage : Beiträge zu einem Verzeichnisse der Insecten-Fauna Graubündens  
**Autor:** Killias, E. / Caflisch, J.L.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Beilage.

# Beiträge

zu einem

## Verzeichnisse der Insecten-Fauna Graubündens

von

Dr. E. Killias.

---

IV.

## Coleopteren.

---

Nach dem Tode des Verfassers auf Grund der nachgelassenen  
Manuscripte zu Ende geführt

von

**J. L. Caflisch**, Advocat in Chur.

---

*Schluss zu Killias: Käfer Graubünden's (vid. J.-B. Bd. 33—34—36).*





# Vorwort.



Der leider zu früh verstorbene Präsident der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens, Herr Dr. E. Killias sel., mein hochverehrter Freund, hatte die Absicht nach und nach Verzeichnisse der bis jetzt bekannten bündnerischen Vorkommnisse sämtlicher Insecten-Ordnungen zu publiziren. Im Jahre 1879 erschien im XXII. Jahresbericht der Gesellschaft als erste bezügliche Publication das Verzeichniss der dem Gebiete angehörenden heteropteren Hemipteren; im XXIII. und XXIV. Jahrgange dasjenige der Lepidopteren, zu welchem schon im XXIX. Jahresberichte (1886) ein ansehnlicher Nachtrag folgte.

Inzwischen hatte Hr. Killias unablässig an seinem bündnerischen Käferverzeichnisse, auf welchem Gebiete er Spezialist war, gearbeitet und wurden denn auch in den Jahrgängen XXXIII (1888/89) und XXXIV (1889/90) die neun ersten Bogen als Beilagen zum Berichte publizirt.

Im Jahr 1892 sollte der Schluss der Arbeit erscheinen, da schnitt die unerbittliche Parze den Faden entzwei.

Dem Unterzeichneten wurde der Auftrag zu Theil, das Verzeichniss zu Ende zu führen. Glücklicherweise fand er im Nachlass des Verewigten ein vollständiges Manuscript, genaue Notanden über alle bisher bekannten Arten der noch nicht publizirten Genera vor, sodass es nur noch einer Verarbeitung und Sichtung dieses reichhaltigen Materials bedurfte,



um das Verzeichniss der bündnerischen Käfer nach dem Arbeitsplane des Verfassers fortsetzen und beenden zu können. Die Publikation erfolgte im letztjährigen Jahresberichte der bündn. Naturforschenden Gesellschaft (1893).

Es würde nun noch erübrigen, an Hand des gesichteten Materials diejenigen allgemeinen Ueberblicke zu gewinnen, welche der Verfasser als nächstes wissenschaftliches Ziel seiner Arbeit im Auge hatte. In seiner Einleitung zur ersten Publication (Hemiptera) hat Herr Dr. E. Killias sich einlässlich über den wissenschaftlichen Endzweck seiner Insecten-Verzeichnisse ausgesprochen. Ich erlaube mir auf jene Einleitung zu verweisen.

Leider ist aber der Unterzeichnete allzusehr Dilettant, um dieser Aufgabe in wirklich wissenschaftlicher Weise gerecht werden zu können; auch hat es ihm bei seiner beruflichen Thätigkeit als Anwalt an der materiellen Zeit, etwas Vollständiges leisten zu können, gefehlt.

Immerhin hat er versucht, nach den in jener Einleitung enthaltenen Fingerzeigen das vorhandene Material unter einige allgemeine, thier-geographische Gesichtspunkte zu bringen.

Herr Dr. E. Killias sel. hat als solche die verticale Verbreitung der Käfer in unserer rhätischen Faunenzone, sowie die Anlehnung Letzterer an die benachbarten, speziell die östliche und südliche Zone genannt. Schon Herr Hauptm. L. von Heiden hatte in Ergänzung früherer Mittheilungen im XX. Jahresbericht der N. G. G. eine Zusammenstellung derjenigen Käferarten publizirt, welche das Oberengadin mit dem hohen Norden gemeinsam besitzt.

Es wird daher den Lesern des Käfer-Verzeichnisses vielleicht willkommen sein, wenn die Einleitung zu demselben

eine etwelche statistische Verarbeitung des Materials in dieser angedeuteten Richtung enthält.

Die Käfer speziell sind ohne Zweifel neben den Schmetterlingen diejenige Insectenordnung, welche wohl nicht nur in Graubünden, aber hier jedenfalls, zu den meist beobachteten gehören. Es darf daher angenommen werden, dass das vorliegende Verzeichniss auf eine gewisse Vollständigkeit Anspruch hat, wiewohl es keinem Zweifel unterliegt, dass intensives Sammeln, zumal in einigen relativ noch wenig durchforschten Gebieten, wie die transalpinen Alpenthäler, das bündnerische Oberland u. a. noch manche neue Art zu Tage fördern dürfte.

Leider ist meines Wissens nicht viel Aussicht vorhanden, dass das Material in absehbarer Zeit eine wesentliche Bereicherung erfahre. In Davos hat Herr Reallehrer Hans Nagel schon seit Jahren emsig und man darf wohl sagen, erschöpfend gesammelt. Neuerdings ist das Somvixerthal der Zielpunkt einiger schweizerischer Coleopterologen geworden und soll derselbe manche Novität für unsere Fauna noch versprechen. Sonst aber mangelt es in unserm Gebiete dermalen wirklich an Coleopteren-Freunden, sodass das Studium dieser Insectenordnung nach dem Hinschiede des Hrn. Dr. Killias, wenigstens im weitaus grössten Theile des Gebietes, so ziemlich brach liegen dürfte.

Noch schlimmer steht es mit den übrigen Insectenordnungen, von denen Herr Dr. Killias zwar ebenfalls Sammlungen und Vorarbeiten hinterliess, die aber bei seinem Tode noch nicht soweit gediehen waren, dass an eine Publication gedacht werden könnte.

Ich erlaube mir die Hoffnung auszusprechen, dass es der anregenden Thätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft unseres Landes gelingen möchte, in den so manigfach getarteten Gebieten unserer rhätischen Alpen Männer zu gewinnen, denen es ihre berufliche Beschäftigung und Muse erlaubt, das zur Vollendung des von Dr. Killias sel. begonnenen Faunenwerkes nöthige Material zu sammeln und zu diesem Ende speziell den Hymenopteren, Dipteren und Neuropteren ihr Interesse zuzuwenden.

Schliesslich erfülle ich noch im Namen des Verstorbenen und in eigenem die Pflicht, allen denjenigen, welche durch Ihre Beiträge die vorliegende Arbeit förderten und unterstützten, den besten Dank auszusprechen.

Vor Allem haben die Herren *Dr. Gustav Stierlin* in Schaffhausen, Conservator *Frey-Gessner* in Genf, *Dr. Eduard Eppelsheim* in Grünstadt, Hauptmann *Dr. L. v. Heyden* in Frankfurt a./M. seit vielen Jahren den Verfasser durch ihre gütige Bereitwilligkeit, die von ihm selbst und Andern gesammelten Arten zu determiniren, in hervorragender Weise zum Gelingen des Werkes beigetragen. Die Herren *Prof. Dr. G. Brügger* in Chur, Herr *Hans Nagel*, Lehrer am Friedericianum in Davos, Reallehrer *Wirz* in Schiers u. A. haben bei Lebzeiten des Herrn Dr. Killias und beziehungsweise auch nach dem Tode durch werthvolle Beiträge und Verzeichnisse den Coleopteren-Catalog in ansehnlicher Weise bereichert. Auch der leider schon verstorbenen Herren *And. Stoffel* in Fürstenau, Kantons-Forstinspector *Manni* sel. in Chur und *Pestalozzi-Hirzel* in Zürich sei hier dankbarst gedacht. Alle drei haben wesentliche Verdienste um die Kenntniss der bündnerischen Coleopteren.

Ich gedenke noch einer Anzahl von Sammlern, welche in ihren Schülerjahren das vom verstorbenen Hrn. Dr. Killias gesammelte Material bereichern halfen:

Es sind die HH. *Otto Herold* (jetzt Pfarrer in *Winterthur*), *Gredig, v. Cleric, Janett* (jetzt Hauptmann in *Langwies*), *Schällibaum* (jetzt Dr. med. in *Sils-Maria*), *Riedi, Condrau, Tester* (jetzt Bankbeamter in *Chur*), ferner die Herren *Casanova*, Polizeisecretär in *Chur*, *Luzius Bazzi-gher*, Kaufmann in *Chur*, Professor *Davatz* sel., Kreisförster *Ed Schmid* in *Grono*, *Rychner* u. A. Ihnen Allen sei hier der Dank des Verfassers gewidmet.

*Chur*, im Juni 1894.

*J. L. Caflisch.*



Beiträge  
zu einem  
Verzeichnisse der Insecten-Fauna Graubündens  
von  
**Dr. E. Killias.**

---

IV. Verzeichniss der Bündner Coleopteren.  
(Käfer.)

*Benützte Quellen und Sammlungen.*

1. Allgemeines.

*Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi*, auctoribus  
Dr. L. v. Heyden, E. Reitter et J. Weise.  
Editio tertia. Berlin. 1883.

Ist dem vorliegenden Verzeichnisse zu Grunde gelegt.  
(Seither ist ein neuer Catalog erschienen, der die frühere  
Nomenclatur auf den Kopf stellt.)

2. Schriften, worin Graubünden mit berücksichtigt ist, und specielle  
monographische Arbeiten über das Gebiet oder einzelne Theile  
desselben.

J. C. Füesslins *Verzeichniss der Schweizerischen In-*  
*secten*. Zürich und Winterthur. 1775. Enthält die  
ältesten Angaben für Bünden nach den Mittheil. von  
Dr. J. G. Am Stein\*) und Major Rud. Am Stein.

---

\*) Betreffend biographische Notizen über Dr. J. Georg Am Stein  
(geb. 1744) und dessen Sohn Major R. Am Stein (geb. 1777) wird auf  
die Einleitung zur ersten Publication der Bündner Insecten (Hemip-  
tera), Jahresbericht der N. G. G., Band XXII, S. 7, verwiesen.

Dr. J. G. und Major Rudolf Am Stein. Notizen und Beschreibungen schädlicher Käfer (im alten Sammler, 1780, pag. 7, 97, 105, 113, 157 und im Neuen Sammler, 1807, III., p. 296).

O. Heer, a) *Fauna coleopterorum Helvetica*. Pars I. 1841. (Enthält viele Angaben aus Bünden, welches er in den Jahren 1831–35 selbst explorirte: Besonders Malans, Rheinwald, Nufenen, Zapport, Calancker Alpen, Vogelberg, Bernina, Val Bevers, Camogasc, Val Lavirum, Livigno, Urschai, Fless.) Seine Freunde, Pfarrer Felix in Nufenen und Major Am Stein lieferten ihm Beiträge aus Bünden, ebenso Alfred Escher v. d. Linth.\*)

b) *Geographische Verbreitung* der Käfer in den Schweizer Alpen, besonders nach den Höhenverhältnissen. II. Theil. Rhätische Alpen. (Behandelt ausschliesslich die Höhenregion der Linie: Bernhardin-Avers-Bernina.) In Fröbel & Heer. Mittheil. aus dem Gebiet der theoret. Erdkunde. I. Bd. Zürich. 1836.

c) *Observationes Entomologicae*. Zürich. 1836. (Enthält namentlich Beschreibungen der Larven von Lina (Chrysomela) Escheri und Bostrychus cembrae).

d) *Skizze der Käferfauna Graubündens* unter Anführung einiger seltener Arten (im „Kanton Graubünden“, von Röder und Tscharnier, 1838.)

e) *Die Käfer der Schweiz*, mit besonderer Berücksichtigung ihrer geographischen Verbreitung, zu-

---

\*) Hierüber schreibt Heer: Alfredus Escherus ex Rhaetia collectiones locupletes attulit ubi praeterea amicus Felix, pastor Nufenensis et amicus Amstein magnam coleopterorum copiam collegerunt.

sammengestellt von Dr. O. Heer, I. Theil, dritte Lieferung (im V. Band der neuen Denkschrift der Schweizer. Naturf. Gesellschaft, Neuchâtel 1841). (Vide auch neue Denkschrift. Vol. II. 1838. Vol. IV. 1840. Vol. V. 1841.)

*f) Die oberste Grenze des thierischen und pflanzlichen Lebens in der Schweiz.* Zürich. 1845. (Enthält einige coleopterolog. Notizen aus Bünden.)

Dr. G. Stierlin und V. v. Gautard. *Fauna Coleopterorum helvetica.* Im XXIII. Band der Schweizer. Denkschriften. I. Hälfte bis zu den Tenebrioniden. Die Verfasser benützten speziell für Bünden:

Heer: Fauna und Zusammenstellung (vide oben).

Ein Verzeichniss von Herrn Frey-Gessner.

Ein Verzeichniss von Dr. Amstein (dem jüngern).

Ferner: Mittheilungen v. Dr. Kriechbaumer (jetzt München), Ingen. Mengold (Chur), Dr. Andeer (Zernetz), Förster Emmermann (Samaden), Meyer-Dür (Burgdorf), v. Heyden (Frankfurt a./M.).

Dr. G. Stierlin (Dr. Gustav Stierlin, Arzt in Schaffhausen).

*a) Die schweizerischen Otiorrhynchen* (Berliner entom. Zeitschrift, II. Jahrgang, 1858.) Enthält von 57 aufgezählten Arten speciell 25 von bündnerischen Standorten nach Stierlin selbst und andern Sammlern.

*b) Ueber einige neue oder wenig gekannte Arten der schweizer. Käfer-Fauna,* von Dr. G. Stierlin. (Mittheilungen der schweiz. Entomolog. Gesellschaft, Band I, Nr. 1, pag. 35, 1862.) Enthält zwei Angaben für Bünden.



c) *Sammelberichte* (Mittheilungen der schweizer. Entom. Gesellschaft, pag. 38, 39 ff.). Enthalten vier Angaben für Bünden.

d) *Eine entomologische Excursion* nach dem Engadin im Juni 1862 von Dr. G. Stierlin. Hiezu speziell ein Verzeichniss der gesammelten Käfer. (Mittheilungen der schweizer. Entom. Gesellschaft, Band I, Nr. 2, p. 5—14 und Nr. 3, p. 57—68.) Es sind zugleich Arten, im Jahr 1860 gesammelt, mit aufgenommen im Ganzen über 200 Species.

e) *Zusammenstellung* der durch Hrn. Meyer-Dür im Tessin und Oberengadin im Sommer 1863 beobachteten und eingesammelten Coleopteren von Dr. Stierlin. (Mitth. der Schweiz. Entom. Gesellschaft, Band I, Nr. 5 p. 162, Nr. 6 p. 165.) Enthält über 300 Species, worunter viele von Stierlin früher noch nicht aufgezählte.

f) *Zweiter Nachtrag* zur Fauna coleopterorum Helvetica von Dr. G. Stierlin (publ. im XXVIII. Bd. der Denkschrift der Schweiz. Naturf. Gesellsch. 1883).  
L. v. Heyden, Dr. phil. und k. Hauptmann a. D., in Frankfurt a./M.

a) *Fundorte einiger seltener Käfer* der Schweiz. (Mittheilungen der Schweiz. Entomolog. Gesellschaft, Band I, Nr. 6, p. 193.) Enthält zwanzig Angaben für Bünden.

b) *Beitrag zur Coleopteren-Fauna* des Oberengadins, insbesondere der Umgegend von St. Moritz. (Jahresbericht der Naturf. Gesellschaft Graubündens, Band XIII, p. 1.)

### XIII

c) *Nachtrag* zu obigem von demselben. (Jahresbericht der Naturforsch. Gesellschaft Graubündens, Band IX, pag. 1.)

d) *Supplement* zum Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Ober-Engadins. (Jahresbericht der Naturforsch. Gesellsch. Graubündens, Band XVI, 1871, p. 27 und 131.) Enthält Angaben über die Sammlungen der Herren Letzner und Pfeil.

e) *Einige für das Oberengadin neue Käfer*, mitgetheilt von Hrn. Dr. L. v. Heyden (Jahresbericht der Naturf. Gesellsch. Graub., Bd. XX, 1875/76, S. 103 ff.).

Dr. E. Killias. *Insecten-Verzeichniss aus Puschlav*. (Jahresbericht der Naturf. Gesellsch. Graubündens, Band VII, 1862.) Enthält ein Verzeichniss der im Jahr 1857 vom Verfasser im Puschlaver-Thal gesammelten Käfer.

Derselbe: *Aufzählung der Coleopteren von Chur und umd Umgebung*, 1300 Arten, in: Naturgeschichtl. Beiträge zur Kenntniss der Umgebungen von Chur. 1874.

Mittheil. d. Schweiz. Entom. Gesellsch. Schaffhausen, redigirt von Dr. G. Stierlin. Band IV, p. 160. Bischoff-Ehinger in Basel: Beobachtungen über die Lebensweise und Minirarbeiten des *Tomicus cembrae* in den Alpen Graubündens (mit 1 Tafel).

Entomolog. Zeitung, herausgegeben von dem entomologischen Vereine zu Stettin;

a) Band IX, pag. 199. Die Longicornien Graubündens, besonders der Umgebung von Chur, von Dr. J. Kriechbaumer (vide unten unter handschriftl. Verzeichnisse). Es sind im Ganzen 90 Arten aufgezählt auf Basis eigener Beobachtungen und Zuziehung der Sammlungen von Pfarrer Felix (Nufenen), Mengold und Scheuchzer (Chur).

b) ibidem p. 163. *Osphya? aeneipennis*, Kriechbaumer das erste Ex. (♀) Ende Mai 1846 bei Chur am Waldfussweg nach St. Luzi, sodann zwei ♂♂ 1847 und 1848 ebendort Ende Mai.

c) Band XVIII, p. 63. Stierlin, zwei neue Käferarten. Betrifft den *Dichotrachelus Imhofii* Stierl.

d) Band XIII, pag. 515. K. Dietrich: 86 neue Käfer für die Schweiz. (Enthält einige Bündner Species.)

Zeitschr. f. Entomologie des Vereins für schlesische Insectenkunde (Breslau). Jahrg. 42 (1864), p. 8, enthält einen „Beitrag zur Fauna Graubündens“ von Hauptlehrer K. Létzner.

Berliner Deutsche Entomol. Zeitung. In den verschiedenen Nachträgen zu den Otiorrhynchus-Arten von Dr. Stierlin (bis Ende 1873, Nachträge I—III) finden sich immer einige Angaben über Bündner Arten. Band V, p. 218, enthält Angaben von Dr. Stierlin über Engadiner Käfer.

Zeitschr. für die gesammten Naturwissensch. Berlin. Jahrg. 1877 enthält einen Aufsatz v. Prof. Dr. C. G. Giebel: „Acht Wochen in Pontresina“. Derselbe enthält in einem faunistischen Verzeichniss über

das Oberengadin ein sehr reichhaltiges Käferverzeichnis (pag. 207–213), hauptsächlich nach von Heyden, mit Einfügung eigener Beobachtungen, namentlich für die Umgebung von Pontresina.

Jahresber. der Pollichia zu Dürkheim a. H. Bericht XXX–XXXII (1874) enthält: Bericht über eine entomologische Reise nach dem Stilsfer Joch, von Fr. Eppelsheim, Oberamtsrichter in Grünstadt (Bayr. Pfalz).

Societas entomologica (ent. Zeitschrift in Zürich):

a) Band II, Nr. 12 (1887): „Beitrag zur Käferfauna des Averser Thales“, von Fritz Rühl.

b) Band IV, Nr. 6 (1889): „Der Staller Berg und seine coleopterologische Ausbeute im Juli 1888“, von Fritz Rühl.

c) Band V, Nr. 13, 16 (1890): „Ueber die heurigen Bergüner Conferenzen und die Insecten-Ausbeute in den Bündner Hochalpen“ von F. Rühl.

d) ibid.: „Ueber eine Excursion in Graubünden“, von Carl Keller.

„Das Thierleben der Landschaft Davos,“ von Th. Pestalozzi (Davos 1883): Enthält auf pag. 52 ein kleines Käferverzeichnis.

### 3. Litteratur über das anstossende Grenzgebiet.

Gredler, P. Vinzens Maria: *Die Käfer von Tirol*. Bozen 1866. Enthält einige Angaben aus dem bündnerischen Münsterthal.

#### 4. Handschriftliche Verzeichnisse und Sammlungen.

Dr. med. J. Geörg Am Stein. Handschriftliches Verzeichniß. Mitgetheilt an Dr. E. Killias durch dessen Enkel, Dr. Am Stein sel. (in Zizers).

C Pool, Decan.\*) *Enumeratio insectorum Rhetiae indigenorum*. Sammelte namentlich in der Herrschaft, Schuders, Fideris und Luzein. Ferner ein von 1797 datirter Catalog seiner Sammlung, der an Käfern, Immen, Fliegen und Wanzen über 1000 Species zählt. Ein weiteres handschriftl. Verzeichniß von Pol theilte Herr Dr. med. Am Stein in Zizers Dr. Killias mit.

Major J. Rudolf Am Stein.\*) (1777—1861.) Sammlung von Insecten aller Ordnungen im kantonalen Museum. Die Käfer umfassen circa 17 Kästchen, worin 3—400 bestimmte und noch sehr viele nicht bestimmte Species aus dem Kanton stecken. Die meisten sind ohne Angabe des Standortes, aber zweifelsohne in Malans und Umgebung gesammelt. Hin und wieder sind Exempl. von Heer, Scheuchzer und Kriechbaumer bestimmt und mitgetheilt darunter. Auch finden sich Hinweise auf ein irgendwo existirendes Verzeichniß. Die nicht bündnerischen Specimina sind durch rothe Etiquetten kenntlich gemacht.

Professor Dr. Kriechbaumer\*) (1840—ca. 1850), jetzt königl. Custos in München. Originalmanuscript seiner Beobachtungen auf einzelnen Blättchen. Kr.

---

\*) Betreffend biographische Notizen über diese Sammler wird auf die mehr citirte Einleitung zur ersten Publication (Hemiptera), S. 9, 12 und 15, verwiesen.

durchsuchte namentlich die Gegend von Chur (Halde, Maladers, Sand, Foral, Lürlibad, Fürstenwald, die Rheinauen), Felsberg, Ems, Tamins, Malix, Churwalden, Pizokel, Runggeli. Dann machte er Touren im Oberland (Disentis und Umgebung), Domleschg, Schyn, Splügen, Schanfigg, Arosa, Davos, Belfort, Prättigau. Die Notizen enthalten auch Mittheilungen aus den Sammlungen von Scheuchzer und Mengold, sowie über die von Frey-Gessner beobachteten Carabiden. Von einzelnen Schülern, die ihm Sachen brachten, nennt er öfters Casanova, jetzt Passcommissär in Chur, der Manches um Obersaxen sammelte. Einzelne Gattungen sind von den Herren Kraatz, Schaum etc. bestimmt worden. Die Angaben sind durchwegs sehr genau nach Zeit und Fundort, Abänderung etc. und sehr reichhaltig.

Frey-Gessner E. (früher in Brugg, Aargau), jetzt Conservator der entomolog. Sammlungen in Genf. Handschriftliches Verzeichniss schweizerischer Käfer. Dasselbe ist nicht mehr vollständig, es fehlen namentlich die Carabiden (welche anderseits aus der Sammlung des Herrn Frey-Gessner in Kriechbaumers Aufzeichnungen aufgenommen sind. Ausserdem finden sich im Verzeichniss die seltenen Sachen der Scheuchzer'schen Sammlung\*) und zwar ausdrücklich als bündn. Vorkommnisse bezeichnet, aber ohne Angabe des speciellen Standortes aufgeführt. Leider ist die Scheuchzer'sche Sammlung, sowie die Sammlung des

---

\*) Ueber Kaufmann M. Scheuchzer, ehemals in Chur, † 1864 in Basel, siehe Einleitung zur ersten Publication (Hemiptera) a. a. O. S. 15.

Herrn Frey-Gessner überhaupt, seiner Zeit durch eine Feuersbrunst zerstört worden. Die Excursionen des Herrn Frey-Gessner in Graubünden beschlagen namentlich folgende Gegenden:

1848–1849. Gegend um Chur, Runkalier, Savien, Tschappina, Piz Beverin, Schyn, Domleschg, Avers, Valetta, Oberengadin, Rheinwald, Oberhalbstein, Stürviser Burg, Fläsch-Luziensteig, Reichenau.

Einiges Wenige findet sich auch aus der Mengold'schen Sammlung, die ebenfalls mit zu Grunde gieng, aufgeführt.

Dietrich, Custos am Polytechnicum in Zürich. Handschriftliches Verzeichniss über die Sammelergebnisse einer Excursion in Klosters und im Dischmà-Thal (Davos) 1872.

Bugnion, E., Prof. Dr., in Lausanne. „Liste de Coléoptères collectées dans les Grisons,“ handschriftlich mitgetheilt an Dr. E. Killias sel.

Nagel, Hans, Lehrer am Friedericianum in Davos-Platz. Handschriftliche Mittheilungen an Dr. Killias und J. L. Caflisch über die von ihm in Davos und den angrenzenden Gebieten (Prättigau, Landwasser und Belfort) beobachteten Käfer (1890–93).

Caflisch, Joh. Lucius, 1863/64 (jetzt Rechtsanwalt in Chur). Verzeichniss seiner Käfersammlung, die er als Kantonschüler unter Leitung und Controlle des sel. Hrn. Prof. G. Theobald angelegt. Enthält etwa 250 Arten, welche meist in der Gegend von Chur und in den Sommerferien (Juli-September) in Trins gesammelt wurden.

Sammlung der Kantonsschule mit Beiträgen von Prof. Theobald, Schüler Caffisch, Meng, Gruber u. A. Vieles ist darin noch unbestimmt. Der Conservator, Herr Prof. Dr. Chr. Brügger, sammelte namentlich um Chur, am Bernhardin, auf der Lenzer-Haide, im Bündner Oberland.

Stoffel, Andreas, zu Lebzeiten in Fürstenau († 1891). Die Sammlung datirt z. Th. aus den vierzigern und fünfziger Jahren, sodann seit 1869. Enthält namentlich die Käfer-Fauna des Domleschger-Thales und angrenzender Gebiete. Dann auch Arten aus dem Averser-Thal und dem untern Misoxer-Thal, wo St. wiederholt sammelte. Die durchweg ziemlich gut erhaltene und determinirte Sammlung befindet sich zufolge Vergabung der überlebenden Wittfrau Agnes Stoffel im kantonalen Museum.

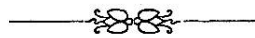
Dr. Ed. Killias. *Käfer-Sammlung*. Begonnen 1864. Seit 1868 bis zum im November 1891 erfolgten Tode Killias' stets ununterbrochen fortgeführt und mit Beiträgen aus allen Gegenden des Kantons vermehrt. Dr. K. sammelte vorzugsweise in Chur, Flims und Tarasp. Sodann aber auch im Misoxer- und Calanker-Thal, im Puschlav (wo er früher Kurarzt in Le Prese war), vide oben sub 2; ferner im Oberengadin. Namentlich haben die im Vorwort genannten Herren, darunter besonders Prof. Dr. Brügger, Forst-inspector Manni, welcher sein Forstpersonal mit Käfer-fläschchen ausstattete, Beiträge geliefert. Der Schreiber dies stand seit 20 Jahren mit ihm in Tausch-verkehr, indem Dr. Ed. Killias ihm von Tarasp



Schmetterlinge sandte, während er selbst dagegen, in der Coleopterologie nahezu ein Laie, alle Käfer für K. zusammenfieng, die ihm auf der Schmetterlingsjagd in die Hände fielen, wobei sich das Sprichwort von der blinden Henne mitunter erwahrte.

Die Sammlung, nunmehr Eigenthum des kantonalen Museums, ist musterhaft geordnet und durchweg determinirt und mit Fundortsangaben versehen. Die Determinationen wurden meistens von den Herren Dr. Stierlin (bes. Curcullioniden), Frey-Gessner, Dr. E. Eppelsheim (Staphylinen), E. Reitter u. A. freundlichst theils controllirt und theils besorgt.

An Bündner Arten enthält die Sammlung die stattliche Zahl von 2163 in 630 Gattungen.



### **Statistische Zusammenstellungen.**

In den nachfolgenden Tabellen soll eine Uebersicht gegeben werden betreffend die horizontale Verbreitung einiger speciell dem Süden und dem Osten Europas angehörenden Arten über unser Gebiet, ferner ein Verzeichniss derjenigen Arten, die dasselbe mit den Ländern des hohen Nordens gemeinsam hat und endlich eine allgemeine statistische Uebersicht über die verticale Verbreitung der im Gebiete beobachteten Arten. Dabei muss bemerkt werden, dass von den 2266 Species, welche unser Verzeichniss aufzählt, über 200 seit den Zeiten Pool's, Am Stein's und Kriechbaumer's nicht mehr beobachtet worden sind. Wir verweisen in dieser Beziehung auf die bezügliche Auseinandersetzung, welche in der Einleitung zur ersten Publication (Hemipteren) auf Seite

5 und 6 daselbst über die Ursachen enthalten ist, welche das Verschwinden mancher früher bei uns einheimischer Insecten-Arten genügend erklären.

Das Verzeichniss enthält ferner 28 Arten, welche bisher im eigentlichen Gebiete nicht gefunden wurden, wohl aber unmittelbar an dessen Ostrande, nämlich am Stelvio-Pass, wo dieselben ihre westliche Verbreitungsgrenze zu erreichen scheinen. Interessant ist dabei die Beobachtung, wie andere solcher östlicher Arten sich bis auf die Schwelle des Gebietes, den Berninapass, das Münsterthal und Unterengadin heranwagen, ohne weiter westwärts vorzudringen.

Bei den südlichen Arten beobachten wir Aehnliches. Manche ragen bis in die transalpinen Thäler Misox, Bergell, Puschlav hinein, andere überschreiten den Splügen und Bernardin und dringen bis in die wärmern cisalpinen Gelände des Domleschgs und des Churer Rheinthals, der Herrschaft, ja bis ins vordere Prättigau vor, wie einzelne anderseits den Maloja übersteigen. Im letztern Falle dürfte die regelmässige, mitunter heftige Windströmung, welche über diesen Pass ins Engadin hinein zu wehen pflegt, eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen. Solche Erscheinungen mögen dann oftmals mehr zufällige sein und haben mit der eigentlichen geographischen Verbreitung der Art nichts zu thun, da südliche, zumal an Laubholz gebundene Insecten im Engadiner Klima wohl schwerlich die Bedingungen fortdauernder Ansiedlung finden dürften. Als merkwürdige Beispiele solchen auffallenden Vorkommens erinnern wir an den Fang einer *Plusia ni* (Lepidopteren) auf dem Albulapass, einer *Saturnia pyri* in Splügen (dieselbe reiste per Post über den Berg), einer *Catocala sponsa* im Kurhaus Tarasp etc.

An solche Zufälligkeiten ist nun aber bei sehr vielen in den wärmern Thälern Graubündens — abgesehen von den südlichen Alpenthälern —, dem Domleschg, dem Churer Rheinthale, der Herrschaft und dann wieder ganz entschieden in dem warmen Thalkessel von Schuls-Tarasp gefundenen Arten nicht zu denken. Weisen doch gerade diese Thäler auch in ihrer Flora Erscheinungen auf, welche ganz entschieden an den Süden erinnern. Dr. Christ, der hervorragende schweizerische Botaniker, hat diese Erscheinungen Ausstrahlungen aus dem insubrischen Gebiete genannt und deren Vorhandensein an der Hand charakteristischer, in diesen Gebieten einheimischer Pflanzenreihen von offenbar südlichem Typus nachgewiesen. Klimatische Beobachtungen haben dieselben bestätigt und erklärt und dürfte es demnach nicht uninteressant sein, auch durch Untersuchungen über das Vorkommen südlicher und östlicher Insecten-Arten in diesen Gegenden neue Parallelen zu den von Dr. Christ im Gebiete der Flora beobachteten Erscheinungen aufzustellen.

Was nun die im Gebiete einheimischen nordischen Arten anlangt, so beziehen wir uns auf dasjenige, was Dr. L. von Heyden in seiner Publication über die Engadiner Käfer (Jahresbericht der N. G. G., Band XVI, S. 43) über das parallele Vorkommen derselben im Alpengebiet und im hohen Norden gesagt hat. Die Theorie, welche der genannte Käfer-Specialist und nach ihm noch andere (vgl. u. A. Dr. Heinr. Frey, die Lepidopteren der Schweiz, Leipzig 1880, Einleitung S. XVII) betreffend die Erklärung dieser so auffälligen disjuncten Verbreitung einer beträchtlichen Anzahl von Insecten-Arten erörtert hat, hat auch heute noch ihre volle Berechtigung und Anerkennung, sodass das Interesse an der Ver-

Doch wir lassen unsere Verzeichnisse sprechen:

---

- Carabidae:** *Miscodera arctica* Payk.  
*Celia Quenselii* Schh.  
 „ *erratica* Duft.  
*Cymindis vaporariorum* L.  
*Dromius nigriventris* Thoms.
- Dyticidae:** *Deronectes griseostriatus* Deg.  
*Hydroporus lineatus* F.  
 „ *rivalis* Gyll. v. *Sanmarkii* Sahlb.  
 „ *septentrionalis* Gyll.  
 „ *granularis* L.  
*Agabus guttatus* Payk.  
 „ *congener* Payk. v. *Thomsoni* Sahlb.
- Hydrophilidae:** *Helophorus glacialis* Heer (*nivalis* Thoms.).
- Staphylinidae:** *Homalota xanthopus* Thoms.  
 „ *elongatula* Grav.  
 „ *analisis* Grav.  
 „ *orphanus* Er.  
*Tachinus pallipes* Grav.  
 „ *elongatus* Gyll.  
*Tachiporus pusillus* Grav.  
*Mycetoporus splendidus* Grav.

- Staphylinidae:** *Anthophagus alpinus* F.  
 „ *omalinus* Zett.  
*Geodromius plagiatus* F.  
*Geodromius globulicollis* Zett.  
*Deliphrum arcticum* Er.  
*Acidota crenata* F. v. *rufa* Grav.  
*Arpedium quadrum* Grav.  
 „ *brachypterum* Grav.  
*Olisthaerus megacephalus* Zett.
- Nitidulidae:** *Epuraea silacea* Hrbst.  
 „ *boreella* Zetterst.
- Cryptophagidae:** *Atomaria testacea* Steph.  
*Dendrophilus pygmaeus* F.
- Elateridae:** *Corymbites quercus* Gyll.  
 „ *melancholicus* F.
- Chantaridae:** *Malthodes guttifer* Kiesw.
- Curculionidae:** *Otiorrynchus dubius* Sturm.  
*Hylobius piceus* Deg.  
*Pissodes Gyllenhali* Gyll.  
*Dorytomus Schoenherri* Faun.  
*Orchestes foliorum* Müll.
- Tomicidae:** *Tomicus bidens* F.
- Cerambycidae:** *Semanotus coriaceus* Payk.
- Chrysomelidae:** *Cryptocephalus nitidus* L.  
*Phytodecta affinis* Schoenh.  
*Longitarsus ballotae* Marsh.
- Coccinellidae:** *Coccinella trifasciata* L.



Tab. 1

Südliche Arten	Südliche transalpine Thäler	Hinterrhein- Thäler, Domleschg	Churer Rheinthal	Herrschaft	Prätigau, Davos	Weitere Standorte
<b>Cicindelidae.</b>						
<i>Cicindela litterata</i> Sulz. . . . .		Fürstenau	Chur	Malans		
<i>v. lugdunensis</i> Dej. . . . .			Chur			
<i>v. sinuata</i> F. . . . .	Misox		Chur	Malans		
<b>Carabidae.</b>						
<i>Cychrus italicus</i> Bon. . . . .	Grono, Tessin					
<i>Bembidion elongatum</i> Dej. . . . .			Chur			
" <i>Andreae</i> F. . . . .	Casaccia					
<i>Harpalus litiginosus</i> Dej. . . . .	„Bünden“ rarissimus (Heer)					
<i>Pterostichus externepunctatus</i> Dej. . . . .						Albula (K.)
" <i>cribratus</i> Dej. . . . .	Bernhardin					
<i>Laemostenus janthinus v. coeruleus</i> Dej. . . . .						Engadin (Heer)
<i>Ratynus comptanatus</i> Bon. . . . .						Zapportalp (Frei-Gess.)
<b>Dyticidae.</b>						
<i>Hydroporus neuter</i> Fairm. . . . .		Viamala				
" <i>brunneus</i> F. . . . .			Bad Pfäfers			
<b>Hydrophilidae.</b>						
<i>Iacobius sardous</i> Baudi, <i>v. viridiceps</i> Rottb. . . . .	Bormio					
<b>Heteroceridae.</b>						
<i>Heterocerus murinus</i> Kiesw. . . . .			Ragaz			
<b>Staphylinidae.</b>						
<i>Aleochara haemoptera</i> Kr. . . . .			Chur			
<i>Quedius dubius</i> Heer . . . . .	Calanca	Rheinwald Nufenen	Maladers, Malixeralp		Davos	Bernina Camogasker-Thal
" <i>parviceps</i> Fauv. ( <i>robustus</i> Scriba) . . . . .						
<b>Pselaphidae.</b>						
<i>Bythinus Picteti</i> Tourn. . . . .						Alp Laret, St. Moritz
<b>Cryptophagidae.</b>						
<i>Atomaria rubricollis</i> Bris. . . . .			Chur			
<b>Nitidulidae.</b>						
<i>Carpophilus mutilatus</i> Er. . . . .						Tarasp
<b>Trogositidae.</b>						
<i>Trogosita coerulea</i> Ol. . . . .		Fürstenau				

Südliche Arten	Südliche transalpine Thäler	Hinterrhein- Thäler, Domleschg	Churer Rheinthal	Herrschaft	Prätigau, Davos	Weitere Standorte
<b>Dermestidae.</b>						
<i>Attagenus trifasciatus</i> F. . . . .	„Bünden“ (Killias)					
<b>Histeridae.</b>						
<i>Hister inaequalis</i> Ol. . . . .				Herrschaft (S. Am Stein)		
„ <i>quadrinaculatus</i> L. v. <i>gagates</i> . . . . .	Misox (unteres)		Churer Rheinthal, Ragaz	Malans		
<b>Scarabaeidae.</b>						
<i>Rhizotrogus ochraceus</i> Knoch. . . . .	Poschiavo		Chur			
„ <i>assimilis</i> Herbst. . . . .	Roveredo		Ilanz, Chur, Churwalden		Schiers	Unterengadin
<i>Melolontha hippocastani</i> F. v. <i>nigripes</i> Comolli.			Versamer-Brücke			
<i>Phyllopertha campestris</i> Latr. . . . .	Roveredo, Lostallo					
<i>Anomala Junii</i> Duft. . . . .	Unt. Misox, Promontogno, Poschiavo					
„ <i>vitis</i> F. . . . .			Zizers, Ragaz			
„ <i>oblonga</i> Er. . . . .	Puschlav, Bergell, Misox					
<i>Cetonia lugubris</i> Poet. . . . .	Unteres Misox					
„ <i>affinis</i> Andsch. . . . .	Misox, Campocologno					
„ <i>angustata</i> Grm. . . . .			Ragaz			
„ <i>floricola</i> Herbst. v. <i>florentina</i> Herbst. . . . .	Belinzona, Grono					
„ <i>aurata</i> L. v. <i>lucidula</i> Fieb. . . . .	Misox, Poschiavo					Münsterthal
<i>Trichius abdominalis</i> Mén. . . . .	Lostallo					
<b>Buprestidae.</b>						
<i>Dicerca berolinensis</i> Herbst. . . . .		Fürstenau	Chur			
<i>Anthaxia umbellatarum</i> F. . . . .						
„ <i>funerula</i> Ill. (Chevrieri Lap.) . . . . .	„Bünden“ (Killias)		Stätzerhorn (wohl vom Wind hergeweht)			
<i>Chrysobothrys Solieri</i> Lap. . . . .						
<b>Elateridae.</b>						
<i>Cardiophorus rufipes</i> Fourcr. . . . .			Chur, Felsberg			
<i>Athous silvaticus</i> Muls. . . . .						
<i>Corymbites sulphuripennis</i> Germ. . . . .	Puschlav		Chur			Engadin (wohl hergeweht)
<i>Adrastus lacertosus</i> Er. . . . .		Domleschg	Churer Rheinthal		Schiers	Ober- und Unterengadin Oberengadin
<b>Cantharidae.</b>						
<i>Luciola italica</i> L. . . . .	Unteres Misox unter Lostallo					
<i>Pygidia laeta</i> F. . . . .	Unteres Misox					
<i>Malachius inornatus</i> Küst. . . . .			Dissentis			
„ <i>spinipennis</i> Germ. . . . .			Trins			
„ <i>geniculatus</i> Germ. . . . .	Bergell	Domleschg				Unterengadin
<i>Axinotarsus marginalis</i> Lap. . . . .						
<i>Ebaeus appendiculatus</i> Er. . . . .						Nairs
<i>Donacaea denticollis</i> Baudi . . . . .			Chur			Bernina

Südliche Arten	Südliche transalpine Thäler	Hinterrhein- Thäler, Domleschg	Churer Rheinthal	Herrschaft	Prätigau, Davos	Weitere Standorte
<b>Byrrhidae.</b>						
Ernobius consimilis Muls. . . . .			Chur			
<b>Tenebrionidae.</b>						
Helops coerulens L. . . . .	Unteres Bergell					
„ Rossii Germ. . . . .	Roveredo					
<b>Meloidae.</b>						
Zonabris floralis Pallas . . . . .	Unteres Misox					
<b>Curculionidae.</b>						
Otiorrhynchus lanuginosus Boh. . . . .	In „Bünden“ sehr selten (Heer)					
„ carmagnolae Stierl. . . . .	„Bündner Alpen“ (Heer)					
„ difficilis Stierl. . . . .						
Liophloeus Herbsti Gyllh. . . . .			Chur, Langwies			U.-Engadin, Münsterthal
Diotrachelus Knechti Stierl. . . . .						Bernina
Cleonus alternans Oliv. & var. cinereus Schrnk.		Domleschg	Chur, Zizers, Tavanasa, Flims			Tarasp, Remis
Lixus Ascanii L. . . . .		Domleschg	Chur.			
Larinus conspersus Boh. . . . .						Engadin
Acalyptus alpinus Villa. . . . .		Domleschg	Chur			Filisur
Gymnetron tetrum F. . . . .		Domleschg				
<b>Anthribidae.</b>						
Urodon rufipes Oliv. . . . .			Chur			
<b>Cerambycidae.</b>						
Anaglyptus gibbosus F. . . . .	Misox, Calanca					
Exocentrus Stierlini Ganglb. . . . .			Chur			
Parmena baltea L. . . . .	Unteres Misox					
Dorcadion fuliginator L. . . . .		Domleschg				
Phytoecia molybdaena Dalm. . . . .					Ob. Prätigau	
<b>Chrysomelidae.</b>						
Lachnaea sexpunctata Scop. . . . .	Misox, Poschiavo					
Cryptocephalus sericeus L. v. intrusus Weise. .						Engadin
Chrysochus pretiosus F. . . . .	Misox, Bergell		Chur, Haldenstein			
Malacosoma lusitanicum L. . . . .	Unteres Misox					
Crepidodera ventralis Ill. . . . .			Ragaz			Engadin
Haltica helianthemi All. . . . .						
<b>Coccinellidae.</b>						
Exochomus 4-pustulatus L. v. floralis Mot. .			Chur, Tamins, Felsberg			Zernez



Tab. 4

Oestliche Arten	Stelvio	Berninagruppe	Weitere Standorte	Oestliche Arten	Stelvio	Berninagruppe	Weitere Standorte
<b>Carabidae.</b>				<b>Cureullionidae.</b>			
Cychrus angustatus Hop.	Stelvio		Val Bevers, Albula	Otiorrhynchus haematops Boh.			„Bündner Alpen“
Orinocarabus alpestris Sturm.			In „Graubünden“ (Killias)	Otiorrhynchus subquadatus Rosh.			Zerne, Ardez
Trechus elegans Putz. .		Piz Languard		Otiorrhynchus auricomus Germ. v. nivalis Stierl.			Val Lischanna
Pterostichus subsinuatus Dej.	Franzenshöhe			Otiorrhynchus helvetius Boh.		Bernina	Bergell, Engadin, Disentis
Pterostichus Ziegleri Dft.			Calanca	Otiorrhynchus desertus Rosenh.			Oberengadin, Davos
<b>Staphylinidae.</b>				Otiorrhynchus pauxillus Rosenh.	Stelvio	Rosegthal, Morteratsch, Schafberg b. Pontresina	
Megacronus rufus Er. .		Pontresina	Schuls	Phyllobius scutellaris Redt.			Domleschg, Splügenpass, Davos
Mycetoporus Brucki Pand.	Trafoi			Liophloeus lentus Germ.			Chur, Zizers Engadin
Philonthus aerosus . .			Splügen	Tropiphorus globatus Hbst.			Zizers Chur
Coryphium Gredleri Kraatz	Franzenshöhe	Berninapass		Tropiphorus ochraceo-signatus Boh.			Stürviserberg
<b>Silphidae.</b>				Adexius scrobripennis Gyllh.			
Necrophorus nigricornis Fald.			Oberalpstock	Dorytomus villosus Gyllh.			
<b>Scarabaeidae.</b>				<b>Apionidae.</b>			
Aphodius serotinus Panz.			Chur	Apion curvirostre Gyllh.			Schiers
„ mixtus Villa .			Im ganzen Gebiet (alpin)	<b>Chrysomelidae.</b>			
„ picimanus Er. .				Labidostomis lucida Germ.			Domleschg, Avers, Sedrun, Pasugg
Geotrupes hypocrita Serv.			Oberengadin	v. axillaris Lac. . .			Engadin
<b>Elateridae.</b>				Cryptocephalus 14-maculatus Scheid.			Chur Ardez
Athous circumductus Fald.			Engadin	Cryptocephalus cyanipes Suffr.			Ochsenalp
Corymbites sulphuripennis Germ. (vide südl. Arten)	Stelvio		Ober- und Unter-Engadin, Puschlav, Chur	Timarcha gibba Hoppe.			
<b>Cantharidae.</b>							
Ragonycha Meisteri Gredl.		Bernina-Häuser, Heuthal					
Malthodes spretus Kiesw.	Trafoi		Ragaz				

# Tabellarische Uebersicht der verticalen Verbreitung der in Bünden beobachteten Käfer.

E = Ebene (520 m. bis ca. 800 m. s./m). M = Montane Region (900 m bis 1600 s./m.). A = Alpenregion (über 1600 m. s./m). Rubrik A\* betrifft die eigentlichen alpinen Arten.

Tab. 5

Uebersicht der Familien		Niederung				Montane Region					Alpine Region					Total der im Gebiete beobacht. Species
Seite		E-A	E-M	E	Total	E-A	E-M	M	M-A	Total	E-A	M-A	A	A*	Total	
1—41	Fam. I—II. Cicindelidae, Carabidae . . . . .	77	55	55	187	77	55	5	18	155	77	18	45	(31)	140	267
41—49	Fam. III—VI. Halipilidae, Dyticidae, Gyrinidae, Hydrophilidae . . . . .	14	4	24	42	14	4	3	1	22	14	1	16	(7)	31	66
49—51	Fam. VII—IX. Sphaeridiidae, Dryopidae, Heteroceridae . . . . .	10	—	11	21	10	—	—	1	11	10	1	1	(—)	12	25
51—85	Fam. X. Staphylinidae . . . . .	94	46	88	228	94	46	14	17	171	94	17	96	(44)	207	370
85—110	Fam. XI—XXXII. Pselaphidae, Histeridae . . . . .	47	46	120	213	47	46	13	2	108	47	2	31	(6)	80	276
110—125	Fam. XXXIII—XXXIV. Platyceridae, Scarabaeidae . . . . .	24	42	31	97	24	42	2	3	71	24	3	5	(2)	32	110
125—128	Fam. XXXV. Buprestidae . . . . .	5	8	16	29	5	8	1	—	14	5	—	—	(—)	5	30
128	Fam. XXXVI. Eucnemidae . . . . .	—	1	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	(—)	—	2
128—137	Fam. XXXVII. Elateridae . . . . .	22	28	15	65	22	28	—	2	52	22	2	11	(6)	35	77
137—138	Fam. XXXVIII. Dascillidae . . . . .	3	—	2	5	3	—	—	—	3	3	—	2	(2)	5	8
138—149	Fam. XXXIX. Cantharidae . . . . .	24	23	14	61	24	23	3	10	60	24	10	13	(7)	47	93
149—151	Fam. XL. Cleridae . . . . .	1	6	5	12	1	6	—	—	7	1	—	1	(1)	2	13
151—156	Fam. XLI—XLII bis. Bruchidae, Byrrhidae, Bostrychidae, Cisidae . . . . .	4	8	17	29	4	8	4	2	18	4	2	6	(6)	12	43
156—159	Fam. XLIV. Tenebrionidae . . . . .	—	5	10	15	—	5	2	2	9	—	2	—	(—)	2	20
159—163	Fam. XLV—XLVII bis. Alleculidae, Lagriidae, Melandryidae, Anthicidae . . . . .	2	10	7	19	2	10	1	1	14	2	1	1	(1)	4	23
163—170	XLVII—LIII. Pyrochroidae, Mordellidae, Rhipiphoridae, Meloidae, Oedemeridae, Pythidae . . . . .	11	17	16	44	11	17	2	3	33	11	3	2	(2)	16	53
170—202	Fam. LIV. Curculionidae . . . . .	31	81	75	187	31	81	34	19	165	31	19	25	(25)	75	285
202—206	Fam. LV—LVII. Apionidae, Rhynchitidae, Attelabidae . . . . .	3	19	14	36	3	19	2	1	25	3	1	—	(—)	4	42
206—213	Fam. LVIII—LXIII. Anthribidae, Mylabridae, Hylesinidae, Scolitidae, Tomicidae, Platypidae . . . . .	3	17	20	40	3	17	4	—	24	3	—	2	(2)	5	51
213—234	Fam. LXIX. Cerambycidae . . . . .	26	45	37	108	26	45	7	2	80	26	2	3	(3)	31	127
234—268	Fam. LXX. Chrysomelidae . . . . .	54	60	54	168	54	60	25	15	154	54	15	15	(15)	84	239
268—275	Fam. LXXI. Coccinellidae . . . . .	12	17	12	41	12	17	1	1	31	12	1	2	(2)	15	46
Total		467	538	644	1649	467	538	123	100	1228	467	100	277	(162)	844	2266

## Höhen-Angaben in Metern.

(3 Meter = 10 Schw.-Fuss = 9 Par.-Fuss.)

Aguagliouls . . . . .	2676	Bormio (Bad) . . . . .	1340
Albulahospiz . . . . .	2313	Braggio . . . . .	1284
Alveneu-Bad . . . . .	940	Brigels . . . . .	1289
„ -Dorf . . . . .	1234	Brusio . . . . .	755
Andeer . . . . .	979	Calanca (Alpen) 1800—2200	
Araschga (b. Chur) ca	700	Calanca Valle di 786—1335	
Ardez . . . . .	1523	Calanda (Alpen) 2000—2100	
Arosa . . . . .	1892	Calfreisen . . . . .	1248
Arvigo . . . . .	818	Cambrena (Gletscher) 2280	
Augstberg (ob Parpan) 1922		Campfèr . . . . .	1829
Avers . . . . .	1670—2200	Camogask . . . . .	1701
Bargis (Alp b. Trins) 1548		Camogasker-Thal	
Belfort . . . . .	1150—1350		1700—2200
Bellaluna . . . . .	1102	Campagna Val 1900—2600	
Bellinzona . . . . .	222	Campocologno . . . . .	562
Bergell (oberes) 1000—1400		Canalpass . . . . .	2839
Bergell (unteres) 680—1000		Caneo (am Puschlaver-	
Bernhardino (Dorf) . . . . .	1626	See	962
„ - (Alpen)		Canova (Ruine) . . . . .	833
	1900—2400	Cantoniera IV (Stelvio)	
„ (Pass) . . . . .	2063		2485
Bernina (Passhöhe) . . . . .	2354	Casaccia . . . . .	1460
Berninahäuser . . . . .	2124	Cassons-Alp . . . . .	2000
Berninapass-Strasse		Castaneda . . . . .	786
(b. d. Säge) 1860		Castasegna . . . . .	682
Beverin Piz . . . . .	3000	Castiel . . . . .	1201
Bevers . . . . .	1710	Chalchagn Piz . . . . .	3154
Bevers Val . . . . .	1710—2000	Celerina (St. Gion) . . . . .	1724
Bonaduz . . . . .	654	Chiavenna (Cläven) . . . . .	317
Borgonovo . . . . .	1019	Churer Alpen 1950—2400	

Chur (Au u. Rheinufer) . . . . .	560	Falò, Alp . . . . .	2263
„ (Fürstenwald) . . . . .	800	Faulhorn (Churwalden)	
„ (Halde bischöfl.) . . . . .	600		2578
„ (Känzeli) . . . . .	1150	Fellers . . . . .	1218
„ (Lürlibad) . . . . .	600—680	Felsberg . . . . .	568
„ (Masans) . . . . .	579	Felsenbach . . . . .	571
„ (Maiens.) . . . . .	1100—1600	Fetan (Vetan) . . . . .	1647
„ (Rossboden) . . . . .	568	Fex, Val da . . . . .	1900—2000
„ (St. Luzi) . . . . .	640	Filisur . . . . .	1031
„ (St. Luzi-Capelle) . . . . .	780	Finstermünz . . . . .	991
„ (Vogelboden) . . . . .	900	Flatzbach (Celerina-	
Churwalden . . . . .	1212	Pontresina) . . . . .	1729
Cima da Flix . . . . .	3287	Fläsch . . . . .	516
Clavadel . . . . .	1650	Fläscherberg . . . . .	1138
Cläven (Chiavenna) . . . . .	317	Fless, Val da . . . . .	1800—2400
Clemgia Val . . . . .	1200—1400	Flims (Dorf) . . . . .	1102
Cornera Val . . . . .	1900 2300	„ (See) . . . . .	1000
Cotschen Piz . . . . .	3029	„ (Thäli) . . . . .	1115
Cresta (Avers) . . . . .	1949	„ (Waldhäuser) . . . . .	1103
Crida . . . . .	944	Fluelathal . . . . .	1580—2000
Davos (Dörfli) . . . . .	1574	Fluelapass . . . . .	2388
„ (Platz) . . . . .	1559	Fraela, Val . . . . .	über 2000
„ (Seeufer) . . . . .	1562	Franzenshöhe . . . . .	2755
„ (Wolfgang) . . . . .	1633	Friewis bei Untervaz . . . . .	680
Dischmàthal . . . . .	1600—2000	Furkapass (Davos-Arosa)	
Dissentis . . . . .	1159		2443
Dissentis (Klosteralp)		Fürstenau . . . . .	605
	ca. 1600	Giova (Maiensäss bei	
Domleschg . . . . .	600—700	Roveredo . . . . .	960
Emet Val d' . . . . .	1600—2280	Giop, Alp (St. Moritz)	
Ems . . . . .	585		2160—2400
Engadin (ob.) . . . . .	1650—1850	Glaris (Davos) . . . . .	1450
Engadin (unt.) . . . . .	990—1650	Glüna, Piz (b. Fetan) . . . . .	2400
Fain, Val da (Heuthal)		Gomagoi . . . . .	1273
	2300—2400	Grono . . . . .	369

Grüm, Alp . . . . .	2100	Lasa, Alp (Calfeuserthal)	1872
Grüsch . . . . .	641	Lenzerhaide . . . . .	1477
Guarda . . . . .	1650	Lenzerhaidsee . . . . .	1487
Gürgaletsch . . . . .	2144	Le Prese . . . . .	965
Haldenstein . . . . .	552	Lichtenstein (Ruine)	760
„ (Maiensässe)		Lischanna, Piz . . . . .	1400
	970—1600	Lischanna, Val	1400—2000
Herrschaft . . . . .	ca. 650	Livigno, Valle di	1800—2000
Heuthal (Val da Fain)			
	2300—2400	Lostallo . . . . .	476
Hinterrhein . . . . .	1618	Lücklipass (Nufenen)	2640
Igiser Tritt . . . . .	1210	Lugnetz . . . . .	1000—1400
Ilanz . . . . .	692	Lukmanierpass . . . . .	1917
Jenatz . . . . .	750	Luzein . . . . .	958
Jenins . . . . .	681	Luziensteig . . . . .	ca. 700
Joch (ob Runcalier)	2038	Maladers . . . . .	1013
Juf (Avers) . . . . .	2133	Maienfeld . . . . .	535
Julierpass . . . . .	2287	Malans . . . . .	558
„ Veduta . . . . .	2240	Malix . . . . .	1158
Känzeli (bei Chur) . . . . .	1150	Malixer Alpen . . . . .	1754
Kästris . . . . .	726	Maloja . . . . .	1811
Katzis . . . . .	666	Martinsbruck . . . . .	1037
Klosters . . . . .	1205	Marschol-See (Bernhardin)	
Küblis . . . . .	819		2160
Kunkelspass . . . . .	1351	Mastrilser-Berg . . . . .	693
Laaxer See . . . . .	1023	Minschun, Alp . . . . .	ca. 2400
Languard (Alp) . . . . .	2400	Minschun, Piz . . . . .	3072
Languard, Piz . . . . .	3266	Misox (Dorf) . . . . .	792
Langwies . . . . .	1377	Misoxer-Thal (oberes)	
Lanquart-Au . . . . .	530		400—1600
Laret, Alp b. St. Moriz	2101	Misoxer-Thal (unteres)	
Laret, Alp b. Fetan	2169		290—400
Lat, Piz . . . . .	2811	Monstein . . . . .	1624
Lavin . . . . .	1439	Morteratsch-Gletscher	1908
Lavirum, Alp . . . . .	2262		

Münster . . . . .	1248	Prätigau (hinteres)	820—1400
Münsterthal . . . . .	1250—1660	Promontogno .. . . .	923
Muraigl Val . . . . .	2200	Ragaz . . . . .	520
Nairs . . . . .	1180	Reichenau . . . . .	586
Nalps, Alp . . . . .	2016	Remüs . . . . .	1236
Nandro-Thal . . . . .	1600—1850	Rhätzühs . . . . .	648
Nauders . . . . .	1362	Rheinthal (Churer)	530—603
Nufenen . . . . .	1576	Rheinwald . . . . .	1500—1600
Oberalp-Pass . . . . .	2052	Rocca bella . . . . .	2725
Oberland . . . . .	600—1640	Rodels . . . . .	695
Oberhalbstein . . . . .	1180—1800	Roffla . . . . .	1200—1300
Obermitten . . . . .	1874	Rongellen . . . . .	1016
Obersaxen . . . . .	ca. 1400	Rosatsch, Munt . . . . .	2995
„ (Alpen)	1900—2200	Rosegg, Val . . . . .	1850—2000
Ochsenälpli (Malans)	2057	Rothhorn (Arosa) . . . . .	2984
Ofenpass . . . . .	2155	Roveredo . . . . .	296
Okel Piz (Pizokel b. Chur)	ca. 1600	Runcalier . . . . .	1440
Padella, Piz . . . . .	2883	Saas . . . . .	994
Palpuoigna (Albula)	1980	Samnaun . . . . .	1700—1800
Panix . . . . .	1300	Sargans . . . . .	510
Panixer-Pass . . . . .	2410	Sassiglione, Alp (Poschiavo)	1924
Paradies-Gletscher	2200	Savienthal . . . . .	1070—1800
Parpan . . . . .	1531	Savien-Platz . . . . .	1270
Passugg . . . . .	829	Savognino . . . . .	1213
Pfäffers (Dorf) . . . . .	826	Scaletta-Pass . . . . .	2619
Pignieu . . . . .	1051	Scanfs . . . . .	1650
Pizokel (Chur) . . . . .	ca. 1600	Scaradra (Tessin)	1800—2400
Plavna, Val . . . . .	1600—2100	Scarlthal (Jochhöhe)	2351
Ponte . . . . .	1691	Scesaplana . . . . .	2969
Pontresina . . . . .	1803	Schafberg (Pontresina)	2200
Poschiavo (Puschlav)	1011	Schamser-Thal . . . . .	900—1100
Prambrüesch . . . . .	1500—1700		
Prätigau (vorderes)	820		

Schamser-Alpen 2100—2400	St. Moritz (See) . . . 1750
Schanfigg „ . . 1000—1400	Strela-Pass . . . 2377
Scharans . . . . 778	Stürvis . . . . 1378
Schiers . . . . 659	Stürviserberg (Alp) . 2077
Schmitten (Belfort) . 1304	St. Vittore . . . . 285
Schöneck (bei Chur) 1090	Sufers . . . . 1424
Schuders . . . . 1254	Surlei, Piz . . . . 3187
Schuls . . . . 1210	Süss . . . . 1429
Schuls (bei St. Gion) 1469	Tamins . . . . 684
Schyn-Pass . . 770—860	Tarasp (Kurhaus) . 1180
Seewis (Prätigau) . 932	Tarasp (Plateau) . 1410
Sedrun . . . . 1398	Tarasp (Schwarz-See) 1546
Seehorn (Davos) . . 2242	Tasna, Val (unterster Theil)
Segnespass . . . . 2625	1328
Selfranga (Klosters) 1238	Tavanasa . . . . 799
Serneus (Bad) . . 985	Tavetsch . . 1400—1640
Sertigthal . . 1600—2000	Tennigerbad . . . 1273
Sils (Ober-Engadin) 1797	Thusis . . . . 746
Sils-Maria . . . . 1797	Tiefenkastel . . . 889
Silvaplana . . . . 1816	Tinzen . . . . 1240
Sins (alias Sent) . . 1433	Trafoi . . . . 1541
Soazza . . . . 630	Trimmis . . . . 648
Spino . . . . 802	Trins . . . . 929
Splügen (Dorf) . . 1450	Trinser-See . . . 850
Splügen (Pass) . . 2117	Trons . . . . 860
Spontisköpfe . . . 1939	Tschappina . . . 1585
Stalla . . . . 1776	Tschuggen (Davos) . 1965
Stallerberg . . . . 2584	Tuoi, Val . . 1800—2200
Statzer-See . . . . 1812	Umbrail, Piz . . . 3034
Stätzerhorn . . . . 2579	Unterporta . . . 680—1000
Stätz, Alp . . . . 1920	Untervaz . . . . 665
Stelvio-Pass . . . . 2755	Urden-See . . . . 2200
„ „ (IV. Cantoniera)	Urden-Thal . 1670—2200
2485	Uina, Val d' . 1124—1780
St. Moritz (Dorf) . . 1856	Urschai, Val d' 2107—2202

Valletta-Pass (Nufenen)	2640	Vogelberg . . . . .	3220
Vallendas . . . . .	823	Vulpera . . . . .	1275
Vals . . . . .	1248	Weissenstein a. Albula	2030
Valser-Berg . . . . .	2507	Wiesen . . . . .	1439
Valzaina . . . . .	1100—1200	Zaport-Alp . . . . .	1956
Vättis . . . . .	947	Zernetz . . . . .	1497
Versam . . . . .	909	Zillis . . . . .	933
Versamer-Brücke . . . . .	733	Zilliser Alpen . . . . .	1832
Vetan (Fetan) . . . . .	1647	Zizers . . . . .	568
Viamala . . . . .	867	Zutz (alias Zuoz) . . . . .	1712





# Abkürzungen.

Am St.	= Am Stein.	M.-D.	= Meier-Dür.
Bazz.	= Bazzigher.	mehrf.	= mehrfach.
best.	= bestimmt.	O.-Engadin	= Oberengadin.
Brgg. od. Brügg.	= Brügger.	östl.	= östlich.
Cafl.	= Caflisch.	Rosenh.	= Rosenhauer
det.	= determinirt.	Samml.	= Sammlung.
einm.	= einmal.	Sch.	= Schüler.
ent. = entomologisch.		Stett.	= Stettiner.
Eppelsh.	= Eppelsheim.	Stierl.	= Stierlin.
erh.	= erhalten.	Stierl. & Gaut.	= Stierlin & Gautard.
Ex.	= Exemplar.	südl.	= südlich.
Frei-G.	= Frei-Gessner.	syn.	= synonym.
Frst.	= Förster.	Theob.	= Theobald.
Gaut.	= Gautard.	U.-Engadin	= Unterengadin.
gef.	= gefangen.	U. St.	= Unter Steinen.
ges.	= gesammelt.	Verz.	= Verzeichniss.
K. od. Kill.	= Killias.	vielf.	= vielfach.
Kriechb.	= Kriechbaumer.	wiederh.	= wiederholt.

E. = Ebene, für unser Gebiet herwärts der Berge von 520 m. an bis circa 800 m., also die eigentliche Culturzone. (Im Misox von 285 m. an.)

M. = Montane Region, bis etwa 1000 m., d. h. bis zum Abnehmen des Obstbaues und der Laubhölzer (untere montane Region), von da aufwärts bis zu 1600 m. (obere montane Region), soweit noch Cerealien fortkommen.

A. = Alpine Region. Beginnt durchschnittlich einige hundert Meter unter der obersten Waldgrenze. Sie zerfällt in: a) bis zur obersten Waldgrenze (1600 bis ca. 2000 m.), reichend in die untere alpine (subalpine) Region und b) von der obersten Waldgrenze aufwärts bis zur Schneegrenze reichend in die obere (eigentliche) alpine Region.

Wo die Angabe einer Region eingeklammert steht (E.), (M.), (A.), soll damit angedeutet sein, dass die betreffende Art, ihrer sonstigen Verticalverbreitung nach, auch in der betreffenden Region sehr wahrscheinlich ebenfalls vorkommen dürfte

# Inhalts-Verzeichniss.

## A. Uebersicht der Familien, Subfamilien und Stämme (Tribus).

	Seite		Seite
I. <b>Cicindelidae</b> . . .	1	XV. <b>Sphaeriidae</b> . . .	81
II. <b>Carabidae</b> . . .	2	XVI. <b>Trichopterygidae</b> . . .	91
Subfam.:		XVII. <b>Corylophidae</b> . . .	91
<i>Carabitae</i> . . .	2	XVIII. <b>Scaphidiidae</b> . . .	92
<i>Nebriitae</i> . . .	9	XIX. <b>Phalacridae</b> . . .	92
<i>Omophronitae</i> . . .	12	XX. <b>Erotylidae</b> . . .	92
<i>Bembidiitae</i> . . .	12	XXI. <b>Endomychidae</b> . . .	93
<i>Scaritidae</i> . . .	19	XXII. <b>Cryptophagidae</b> . . .	93
<i>Loroceritae</i> . . .	10	XXIII. <b>Lathridiidae</b> . . .	96
<i>Harpalitae</i> . . .	20	XXIV. <b>Tritomidae</b> . . .	97
<i>Brachynitae</i> . . .	41	XXV. <b>Nitidulidae</b> . . .	98
III. <b>Haliplidae</b> . . .	41	XXVI. <b>Trogositidae</b> . . .	102
IV. <b>Dyticidae</b> . . .	41	XXVII. <b>Colydiidae</b> . . .	103
V. <b>Gyrinidae</b> . . .	46	XXVIII. <b>Cucujidae</b> . . .	104
VI. <b>Hydrophilidae</b> . . .	46	XXIX. <b>Byturidae</b> . . .	104
VII. <b>Sphaeridiidae</b> . . .	49	XXX. <b>Dermestidae</b> . . .	104
VIII. <b>Dryopidae</b> . . .	51	XXXI. <b>Cistelidae</b> . . .	106
IX. <b>Heteroceridae</b> . . .	51	XXXII. <b>Histeridae</b> . . .	108
X. <b>Staphylinidae</b> . . .	51	XXXIII. <b>Platyceridae</b> . . .	110
Tribus:		XXXIV. <b>Scarabaeidae</b> . . .	111
<i>Aleocharini</i> . . .	51	Tribus:	
<i>Tachyporini</i> . . .	60	<i>Coprini</i> . . .	111
<i>Quediini</i> . . .	63	<i>Aphodiini</i> . . .	113
<i>Staphylinini</i> . . .	66	<i>Geotrupini</i> . . .	118
<i>Paederini</i> . . .	73	<i>Trogini</i> . . .	119
<i>Stenini</i> . . .	75	<i>Melolonthini</i> . . .	119
<i>Oxytelini</i> . . .	77	<i>Rutelini</i> . . .	121
<i>Homalini</i> . . .	80	<i>Dynastini</i> . . .	122
<i>Protinini</i> . . .	85	<i>Cetoniini</i> . . .	122
XI. <b>Pselaphidae</b> . . .	85	XXXV. <b>Buprestidae</b> . . .	125
XII. <b>Clavigeridae</b> . . .	86	XXXVI. <b>Eucnemidae</b> . . .	128
XIII. <b>Scydmaenidae</b> . . .	86	XXXVII. <b>Elateridae</b> . . .	128
XIV. <b>Silphidae</b> . . .	87	XXXVIII. <b>Dascillidae</b> . . .	137

	Seite		Seite
XXXIX. <b>Cantharidae</b>		Melandryini . . .	161
(Malacodermata Ksw.) . . .	138	XLVII. bis <b>Anthycidae</b> . . .	162
Tribus:		XLVIII. <b>Pyrochroidae</b> . . .	163
Lycini . . .	138	XLIX. <b>Mordellidae</b> . . .	163
Lampyrini . . .	139	Tribus:	
Cantharini . . .	139	Mordellini . . .	163
Drilini . . .	144	Anaspini . . .	164
Malachiini . . .	145	L. <b>Rhipiphoridae</b> . . .	165
Dasytini . . .	147	LI. <b>Meloïdae</b> . . .	165
XL. <b>Cleridae</b> . . .	149	LII. <b>Oedemeridae</b> . . .	166
Tribus:		LIII. <b>Pythidae</b> . . .	169
Tillini . . .	149	Tribus:	
Clerini . . .	149	Pythini . . .	169
Corynetini . . .	150	LIV. <b>Curculionidae</b> . . .	170
Lymexylini . . .	150	Subfam.:	
XLI. <b>Bruchidae</b>		<i>Curculionidae</i> . . .	170
(Ptinidae) . . .	151	Tribus:	
Tribus:		Otiorrhynchini . . .	170
Gibbiini . . .	151	Brachyderini . . .	176
XLII. <b>Byrrhidae</b> . . .	152	Cneorrhinini . . .	182
Tribus:		Tanymecini . . .	182
Byrrhini . . .	152	Tropiphorini . . .	173
Xyletinini . . .	153	Rhytirrhinini . . .	184
XLIII. <b>Bostrychidae</b> . . .	154	Subfam.:	
XLIII. bis <b>Cisidae</b> . . .	155	<i>Rhynchaenitae</i> . . .	184
XLIV. <b>Tenebrionidae</b> . . .	156	Tribus:	
Tribus:		Hyperini . . .	184
Blaptini . . .	156	Cleonini . . .	186
Pedinini . . .	156	Liparini . . .	187
Opatrini . . .	156	Hylobiini . . .	188
Bolitophagini . . .	157	Erirrhinini . . .	190
Diaperini . . .	157	Cryptorhynchini . . .	192
Ulomini . . .	157	Magdalini . . .	192
Tenebrionini . . .	158	Tychiini . . .	193
Helopini . . .	158	Centorhynchini . . .	199
XLV. <b>Alleculidae</b> . . .	159	Baridiini . . .	201
XLVI. <b>Lagriidae</b> . . .	160	Calandrini . . .	201
Tribus:		Cossonini . . .	201
Lagriini . . .	160	LV. <b>Apionidae</b> . . .	202
XLVII. <b>Melandryidae</b> . . .	161	LVI. <b>Rhynchitidae</b> . . .	204
Tribus:		LVII. <b>Attelabidae</b> . . .	205
Tetratomini . . .	161	LVIII. <b>Anthribidae</b> . . .	206

	Seite		Seite
Tribus:		Tribus:	
Tropiderini . . .	206	Lamiini . . .	228
Anthribini . . .	207	LXX. Chrysomelidae	234
Urodonini . . .	207	Subfam.:	
LIX. Mylabridae . . .	207	<i>Eupoda</i> . . .	234
Tribus:		Tribus:	
Mylabrini . . .	207	Sagrini . . .	234
LX. Hylesiidae . . .	208	Donaciini . . .	234
LXI. Scolytidae . . .	209	Criocerini . . .	235
LXII. Tomicidae . . .	210	Subfam.:	
Tribus:		<i>Camptosomata</i> . . .	237
Cryphalini . . .	210	Tribus:	
LXIII. Platypidae . . .	213	Clytrini . . .	237
LXIX. Cerambycidae . . .	213	Cryptocephalini	239
Subfam.:		Subfam.:	
<i>Anaulacnemitae</i> . . .	223	<i>Cyclica</i> . . .	223
Tribus:		Tribus:	
Spondyliini . . .	213	Eumolpini . . .	244
Priomini . . .	213	Chrysomelini . . .	245
Leptarini . . .	214	Galerucini . . .	257
Cerambycini . . .	221	Halticini . . .	259
Subfam.:		Hispiini . . .	267
<i>Metaulacnemitae</i> . . .	228	Cassidini . . .	267
		LXXI. Coccinellidae	268

## B. Alphabetisches Verzeichniss der Gattungen (genera) und Untergattungen (subgenera).

(Letztere in Cursiv-Schrift.)

Die Ziffern bezeichnen die Seitenzahl.

<b>Abax</b> 31. <b>Abdera</b> 161. <i>Absidia</i> 142. <b>Acalles</b> 192. <b>Acalyptus</b> 195. <b>Acanthocinus</b> 228. <b>Acanthoderes</b> 229. <b>Acidota</b> 82. <b>Acilius</b> 46. <b>Acimerus</b> 215.	<b>Acmaeops</b> 216. <i>Acrodon</i> 30. <i>Actenicerus</i> 134. <i>Acupalpus</i> 26. <b>Adalia</b> 269. <b>Adelocera</b> 128. <b>Adexius</b> 188. <b>Adonia</b> 268. <b>Adoxus</b> 244. <b>Adrastus</b> 136.	<b>Aegialia</b> 118. <b>Agabus</b> 43. <b>Agapanthia</b> 231. <b>Agathidium</b> 91. <b>Agelasa</b> 259. <b>Agelastica</b> 257. <i>Agonolia</i> 150. <b>Agonum</b> 38. <b>Agrilus</b> 127. <b>Agriotes</b> 135.
--	---	---

*Agroblaps* 156.  
*Aleochara* 52.  
*Allecula* 159.  
*Allodactylus* 199.  
*Alophus* 184.  
*Alosterna* 220.  
*Amara* 27.  
*Amauronyx* 86.  
*Amilia* 232.  
*Ammoecius* 117.  
*Amphichroum* 82.  
*Amphicyllis* 91.  
*Amphotis* 100.  
*Anaerea* 232.  
*Anaesthetis* 231.  
*Anaglyptus* 227.  
*Anaspis* 164.  
*Anatis* 271.  
*Ancistronychia* 139.  
*Anisarthron* 223.  
*Anisodactylus* 21.  
*Anisoplia* 121.  
*Anisotoma* 90.  
*(Anobium)* 152.  
*Anomala* 122.  
*Anoncodes* 167.  
*Anoploclera* 218.  
*Anoplus* 191.  
*Anthaxia* 126.  
*Anthrophagus* 93.  
*Anthicus* 162.  
*Anthobium* 83.  
*Anthocomus* 145.  
*Anthomorphus* 194.  
*Anthonomus* 194.  
*Anthophagus* 80.  
*Anthophylax* 215.  
*Anthrenus* 105.  
*Anthribus* 207.  
*Aphodius* 113.  
*Aphthona* 265.

*Apion* 202.  
*Apoderus* 206.  
*(Apristus)* 41.  
*Arachnoidius* 33.  
*Argopus* 266.  
*Argutor* 34.  
*Aromia* 228.  
*Arpedium* 82.  
*Arrhenocoela* 261.  
*Asemum* 223.  
*Astilbus* 54.  
*Atemeles* 54.  
*Athous* 132.  
*Atomaria* 95.  
*Attagenus* 105.  
*Attalus* 146.  
*Attalus* 146.  
*Attelabus* 205.  
*Autalia* 51.  
*Axinotarsus* 146.  
  
*Baolister* 21.  
*Balaninus* 193.  
*Balanobius* 194.  
*Baptolinus* 72.  
*Baris* 201.  
*Barynotus* 182.  
*Batophila* 264.  
*Bembidion* 13.  
*Bembidion* 14.  
*Berosus* 47.  
*Betarmon* 130.  
*Bidessus* 41.  
*Blaps* 156.  
*Blaps* 156.  
*Blastophagus* 209.  
*(Blechrus)* 40.  
*Blodius* 77.  
*Bolitobius* 62.  
*Bolitochara* 52.  
*Bostrychus* Geoffr.  
154.

*Bostrychus* F. 210.  
*Brachonyx* 191.  
*Brachyderes* 180.  
*Brachynus* 41.  
*Brachypterus* 92.  
*Brachyta* 216.  
*Bracteon* 13.  
*Bradycellus* 26.  
*Bradytus* 30.  
*(Brontes)* 104.  
*Brosus* 18.  
*Bruchus* 151.  
*Bruchus* 152.  
*Bryabius* 32.  
*Bryaxis* 85.  
*Buprestis* 125.  
*Byrrhus* L. 106.  
*Byrrhus* Geoffr. 152.  
*Bythinus* 85.  
*Byturus* 104.  
  
*Caccobius* 111.  
*Caenoscelis* 95.  
*Calandra* 201.  
*Calathus* 36.  
*Callidium* 223.  
*Callidium* 224.  
*Callistus* 20.  
*Calodera* 55.  
*Calomicrus* 257.  
*Calopus* 166.  
*Calosirus* 133.  
*Calosoma* 3.  
*Calvia* 272.  
*Campylus* 137.  
*Cantharis* 139.  
*Cantharis* 139.  
*Carabus* 7.  
*Cardiophorus* 130.  
*Carida* 161.  
*(Carilia)* 216.  
*Carpophilus* 99.

**Cartodere** 97.  
**Cassida** 267.  
*Celia* 29.  
**Cerambyx** 228.  
**Cercus** 98.  
**Cercyon** 49.  
**Ceruchus** 111.  
**Cerylon** 104.  
**Cetonia** 123.  
**Ceutorrhynchidius** 200.  
**Ceutorrhynchus** 200.  
**Chaetocarabus** 5.  
**Chaetocnema** 261.  
*Chaetocnema* 262.  
*Chalcoides* 260.  
**Chalcophora** 124.  
*Cheporus* 33.  
**Chilocorus** 274.  
**Chilopora** 55.  
**Chlaenius** 20.  
**Chlorophanus** 182.  
**Choleva** 87.  
*Chromoderus* 186.  
**Chrysanthia** 169.  
**Chrysobothrys** 127.  
**Chrysocarabus** 7.  
**Chrysochus** 244.  
**Chrysomela** 246.  
**Cicindela** 1.  
**Cicones** 103.  
**Cidnorrhinus** 199.  
**Cionus** 197.  
**Cis** 153.  
**Cistela** 107.  
**Claviger** 86.  
**Cleonus** 186.  
*Cleonus* 187.  
**Cleroides** 149.  
**Clerus** 149.  
**Clibanarius** 38.  
*Clytantus* 225.

Clytra 238.  
 Clytus 224.  
 Coccinella 270.  
 Coelambus 42.  
 Coeliodes 199.  
 Coelostoma 49.  
 Coenoptera 221.  
 Colon 88.  
 Colydidium 104.  
 Compsidia 231.  
 Conchopterus 222.  
 Conurus 62.  
 Copris 111.  
 Coprophilus 79.  
 Coptocephala 238.  
 Coraebus 127.  
 Corticaria 97.  
 Corticeus 158.  
 Cortodera 217.  
 Corymbites 133.  
*Corymbites* 133.  
 Corynetes 150.  
 Coryphium 82.  
 Cossonus 201.  
 Coxelus 103.  
 Creniphilus 48.  
 Crepidodera 259.  
 Criocephalus 222.  
 Crioceris 236.  
 Cryphalus 210.  
 Cryptobium 73.  
 Cryptocephalus 230.  
 Cryptohypnus 130.  
 Cryptophagus 94.  
 Cryptopleurum 50.  
 Cryptorrhynchus 192.  
 Cteniopus 160.  
 Curimus 106.  
 Cychramus 102.  
 Cycbrus 2.  
 Cymindis 39.  
 Cynegetis 273.

*Cyphocleonus* 186.  
*Cyphoderes* 152.  
*Cyphon* 137.  
*Cyrtoclytus* 226.  
*Cyrtonotus* 30.  
*Cyrtotriplax* 93.  
*(Cytilus)* 107.

**Dacne** 92.  
*Danacaea* 148.  
*Dascillus* 137.  
*Dasytes* 147.  
*Dasytes* 147.  
*Deleaster* 79.  
*Deliphrum* 81.  
*Demetrias* 40.  
*Dendarus* 156.  
*Dendrobium* 152.  
*Dendroctonus* 209.  
*Dendrophilus* 110.  
*Denticollis* 137.  
*Dermestes* 104.  
*Deronectes* 42.  
*Diacanthus* 134.  
*Diachromus* 21.  
*Diaperis* 157.  
*Dicerca* 125.  
*Dichotrachelus* 184.  
*Dictyoptera* 138.  
*(Dictyopterus)* 138.  
*Dinarda* 54.  
*Dinoderus* 155.  
*Ditoma* 103.  
*Dodecastichus* 170.  
*Dolopius* 136.  
*Domene* 74.  
*Donacia* 234.  
*Dorcadion* 230.  
*Dorcus* 110.  
*Dorytomus* 190.  
*Drilus* 144.  
*Dromius* 40.

Dryocoetes 212.  
 Dryophilus 152.  
 Dryops 51.  
 Dytiscus 45.  
  
**E**baeus 146.  
*Echinocerus* 225.  
 Elaphrus 12.  
 Elater 129.  
 Elateroides 150.  
 Elleschus 195.  
*Emphanes* 15.  
 Emus 66.  
 Endomychus 93.  
 Enicmus 96.  
*Epauloecus* 151.  
 Epitrix 261.  
 Epuraea 99.  
*Erirrhinomorphus*  
 185  
 Erirrhinus 190.  
*Erirrhinus* 190.  
 Ernobius 153.  
 Ernoporus 210.  
 Eros 138.  
*Erycus* 190.  
 Eryx 160.  
 Euconnus 87.  
 Eumicrus 87.  
 Euplectus 86.  
 Eurostus 151.  
 Eurythyrea 125.  
 Euryporus 63.  
 Exocentrus 220.  
 Exochomus 274.  
  
**F**alagria 55.  
 Formicomus 162.  
 Foucartia 179.  
  
**G**aleruca 259.  
 Galerucella 259.  
 Gastroidea 245.

Gaurotes 216.  
 Geodromicus 80.  
 Geotrupes 118.  
 Gnorimus 124.  
 Gnypeta 55.  
*Goniomena* 253.  
*Gonodera* 159.  
 Gracilia 222.  
 Grammoptera 217.  
 Grypidius 190.  
 Gymnetron 196.  
 Gynandrophthalma  
 238.  
*Gynandrophthalma*  
 238.  
*Gynopterus* 151.  
 Gyrinus 46.  
 Gyrophaena 59.  
  
*Hadrobregmus* 153.  
 Hadrotoma 105.  
 Haliphus 41.  
 Hallomenus 161.  
 Haltica 263.  
 Halyzia 271.  
*Halyzia* 272.  
 Haplocnemus 148.  
*Haptoderus* 34.  
 Harmonia 271.  
 Harpalus 23.  
 Hedobia 153.  
 Heledona 157.  
 Helochares 48.  
 Helodes Latr. 137.  
 Helophorus 46.  
 Helops 158.  
 Henicopus 147.  
 Henoticus 94.  
 Hermoeophaga 264.  
 Heterhelus 98.  
 Heterocerus 51.  
 Heterothops 63.

Hippodamia 268.  
*Hippuriphila* 261.  
 Hister 108.  
 Hispa 267.  
 Hololepta 108.  
 Homalisus 138.  
 Homalium 83.  
 Homalopia 119.  
*Homalopus* 239.  
 Homalota 55.  
 Hoplia 119.  
 Hydriobius 90.  
 Hydraena 46.  
 Hydrobius 48.  
 Hydrochares 48.  
 Hydronomus 192.  
 Hydrophilus 47.  
 Hydroporus 42.  
 Hydrothassa 254.  
 Hylastes 208.  
*Hylecoetus* 150.  
 Hylesinus 209.  
 Hyliota 104.  
 Hylobius 188.  
*Hylotrochus* 225.  
 Hylotrupes 224.  
*Hymenalia* 159.  
 Hypebaeus 146.  
 Hypera 184.  
 Hyperaspis 274.  
 Hypocypus 60.  
*Hypodasytes* 147.  
  
**H**lybius 45.  
 Ips 102.  
 Ischnoglossa 52.  
 Ischnomera 167.  
*Isomira* 159.  
*Judolia* 210.  
 Julistus 148.  
  
**L**abidostomis 237.



*Laccobius* 48.  
*Lachnaea* 237.  
*Lacon* 129.  
*Laemostenus* 36.  
*Lagarus* 35.  
*Lagria* 160.  
*Lamia* 230.  
*Lampra* 125.  
*Lamprorrhiza* 139.  
*Lampyrus* 139.  
*Laricobius* 150.  
*Larinus* 187.  
*Lathridius* 96.  
*Lathrimaenm* 81.  
*Lathrobium* 73.  
*Lebia* 39.  
*Leirides* 30.  
*Leistotrophus* 66.  
*Leistus* 11.  
*Lema* 236.  
*Leptacinus* 72.  
*Leptura* 218.  
*Leptura* 218.  
*Leptusa* 52.  
*Lepyrus* 188.  
*Lesteva* 81.  
*Leucoparyphus* 60.  
*Leucosomus* 186.  
*Licinus* 21.  
*Lymonius* 131.  
*Liodes* 90.  
*Lionychus* 41.  
*Liophloeus* 181.  
*Liopus* 229.  
*Liotrichus* 134.  
*Liparus* 187.  
*Litargus* 97.  
*(Lithocharis)* 73.  
*Lixus* 187.  
*Lochmaea* 258.  
*Lomechusa* 54.  
*Longitarsus* 265.

*Lopha* 15.  
*Lorocera* 19.  
*(Lucanus)* 110.  
*Luciola* 139.  
*Ludius* 135.  
*Luperus* 257.  
*Lycoperdina* 93.  
*Lycetus* 154.  
*Lymexylon* 151.  
*Lyperosomus* 33.  
*Lytta* 166.  
  
*Magdalis* 192.  
*Malachius* 145.  
*Malacosoma* 257.  
*Malhinus* 143.  
*Malthodes* 144.  
*Mantura* 261.  
*Mecaspis* 186.  
*Mecinus* 196.  
*Medon* 73.  
*Megacronus* 63.  
*Megadontus* 6.  
*Megapenthes* 130.  
*Megatoma* 105.  
*Melancarabus* 6.  
*Melandrya* 162.  
*Melanius* 34.  
*Melanophila* 126.  
*Melanophthalma* 97.  
*Melanctus* 131.  
*Melasoma* 255.  
*Meligethes* 100.  
*Meloë* 165.  
*Melolontha* 120.  
*Menedrio* 158.  
*Mesocarabus* 6.  
*Mesodasytes* 148.  
*Mesosa* 231.  
*Metabletus* 40.  
*Metallites* 178.  
*Metoeus* 165.

*Miarus* 196.  
*Miccoltrogus* 195.  
*Micraspis* 273.  
*Microzoum* 157.  
*Minyops* 184.  
*Miscodera* 18.  
*Molops* 31.  
*Molorchus* 221.  
*(Molytes)* 187.  
*Monochamnus* 230.  
*Monotoma* 104.  
*Mordella* 163.  
*Mordelistena* 163.  
*Mordelistena* 164.  
*Mordellochroa* 163.  
*(Morychus)* 108.  
*Mycetaea* 93.  
*Mycetina* 93.  
*Mycetoporus* 63.  
*Myelophilus* 209.  
*(Mylabris auct.)* 1. 5  
*Mylabris Geoffr.*  
207.  
  
*Myllaena* 59.  
*Myrmedonia* 54.  
*Myrrha* 272.  
*Mysia* 271.  
  
*Nacertes* 167.  
*Nalassus* 158.  
*Nanophyes* 197.  
*Nassipa* 164.  
*Nebria* 9.  
*Necrobia* 150.  
*Necrodes* 89.  
*Necrophilus* 88.  
*Necrophorus* 89.  
*Necydalis Linn.* 221  
*Neja* 15.  
*Neliocarus* 179.  
*Nepachys* 146.  
*Nephus* 275.



Neutaphes 86.  
 Niptus 151.  
 Nitidula 99.  
 Nosodendron 106.  
 Nosodes 102.  
 Noterus 41.  
*Notaris* 190.  
 Notiophilus 11.  
 Notoxus 162.  
  
**O**berea 233.  
 Obrium 222.  
 Ocalea 55.  
 Octotemnus 156.  
*Ocypus* 67.  
*Ocys* 17.  
 Ocysa 59.  
 Odontaeus 118.  
 Oedemera 168.  
 Olibrus 92.  
 Oligota 59.  
 Olisthaerus 85.  
 Olisthopus 39.  
 Olophrum 81.  
 Omophlus 160.  
*Omophlus* 160.  
 Omophron 12.  
 Omosita 100.  
 Oncomera 168.  
 Oniticellus 113.  
 Onthophagus 112.  
 Ontophilus 110.  
 Opatrum 156.  
 Opilo 149.  
 Ophonus 22.  
 Opsilia 234.  
 Orchesia 161.  
 Orchestes 197.  
 Orina 248.  
 Orinocarabus 5.  
 Orobitis 200.  
 Orphilus 106.

Orsodacna 234.  
 Orthocerus 103.  
 Oryctes 122.  
 Osmoderma 124.  
 Osphya 162.  
 Ostoma 103.  
 Othius 71.  
 Otiorrhynchus 170.  
*Otiorrhynchus* 170.  
 Oximirus 215.  
 Oxyomus 117.  
 Oxypoda 58.  
 Oxyporus 77.  
*Oxystoma* 202.  
 Oxytelus 78.  
 Oxythyrea 122.  
  
**P**achnephorus 244.  
 Pachybrachys 243.  
*Pachyrrhinus* 199.  
 Pachyta 215.  
*Pachyta* *Muls.* 216.  
 Paederus 75.  
 Panagaeus 20.  
*Pandarus* 156.  
 Parmena 230.  
 (Parnus) 51.  
 Paromalus 109.  
 Patrobus 18.  
 Pedi'ophorus 108.  
 (Peltis) 103.  
*Percosia* 31.  
*Peritelus* 175.  
*Peryphus* 15.  
 Phaeton 255.  
 Phaenops 126.  
 Phalacrus 92.  
*Philochthus* 17.  
 Philonthus 68.  
 Philydrus 48.  
 Phosphuga 88.

Phyllobius 175.  
 Phyllopecta 254.  
 Phyllopertha 122.  
 Phyllotreta 264.  
*Phymatodes* 223.  
 Phytobius 199.  
 Phytodecta 252.  
 Phytoecia 233.  
*Phytonomidius* 185.  
*Phytonomus* *Schönh.* 184.  
 Phytonomus *Cap.* 185.  
  
 Pidonia 216.  
 Piezocnemus 178.  
 Pissodes 189.  
 Placusa 58.  
 Plagiodera 255.  
 Plagiogonus 117.  
*Plagiographus* 186.  
*Plagionotus* 224.  
 Platambus 45.  
 Plateumaris 235.  
 Platus 23.  
 Platycerus 110.  
 Platychrus 4.  
 Platycis 138.  
 Platydemus 157.  
 Platylaemus 197.  
 Platynaspis 274.  
 Platynus 37.  
*Platypterus* 33.  
 Platypus 213.  
 Platyrrhinus 206.  
*Platysma* 33.  
 Platystethus 78.  
 Platysoma 108.  
 Platytarsus 179.  
 Plectes 4.  
*Plectroscelis* 261.  
 Pocadius 101.

177

*Serropalpus* 161.

**Sibinia** 195.  
**Silaria** 165.  
**Silpha** 89.  
**Silusa** 52.  
**Simpl. caria** 108.  
**Sinodendron** 111.  
**Sinoxylon** 154.  
**Sisyphus** 111.  
**Sitodrepa** 153.  
**Sitona** 180.  
**Soronia** 100.  
**Sospita** 212.  
**Spercheus** 47.  
**Spermophagus** 207.  
**Sphaeridium** 49.  
**Sphaerites** 90.  
**Sphaerius** 91.  
**Sphaeroderma**  
266.  
**Sphaerula** 197.  
**Sphgesthes** 225.  
**Sphodrus** 36.  
**Spondylis** 213.  
**Staphylinus** 66.  
**Stenocarus** 199.  
**Stenocorus** 214.  
**Stenolophus** 26.  
**Stenomax** 159.  
**Stenopterus** 222.  
**Stenostola** 233.  
**Stenus** 75.  
**Stenura** 220.  
**Sternoplus** 154.  
**Steropus** 33.  
**Stilicis** 74.  
**Stomis** 36.  
**Strangalia** 220.  
**Strangalia** 221.  
**Strophosomus** 179.  
**Subcoccinella** 273.  
**Sunius** 74.  
**Synaptus** 136.

**Syncalyptra** 106.  
 (Synchita) 103.  
**Synchitodes** 103.  
*Synechostichus* 15.  
**Syneta** 235.  
**Synuchus** 37.  
**Systemocerus** 111.  
  
**Tachinus** 60.  
*Tachyerges* 198.  
**Tachyporus** 61.  
**Tachypus** 13.  
**Tachys** 17.  
*Tactocomus* 134.  
**Tanymecus** 183.  
 (Taphria) 37.  
 (Telephorus) 139.  
**Tenebrio** 158.  
**Teretrius** 110.  
*Testedium* 13.  
**Tetratoma** 161.  
**Tetropium** 223.  
**Tetrops** 232.  
**Thalycra** 101.  
*Thanasimus* 149.  
**Thanatophilus** 88.  
*Thea* 272.

**Thectura** 58.  
 (Throscus) 128.  
**Thymalus** 103.  
**Tillus** 149.  
**Timarcha** 245.  
**Tiresias** 105.  
**Tomicus** 210.  
**Toxotus** 215.  
**Trachyploeus** 181.  
**Trachys** 128.  
**Trechus** 18.  
*Trepanes* 15.  
*Triaena* 27.  
**Tribolium** 157.  
**Trichius** 124.  
*Trichodes* 149.  
**Triplax** 93.  
**Trirhabda** 258.  
**Tritoma** Geoffr. 98.  
**Trixagus** 128.  
**Troglops** 147.  
**Trogophloeus** 79.  
**Trogosita** 102.  
**Tropideres** 206.  
*Tropideres* 206.  
**Tropinota** 123.

**Tropiphorus** 183.  
**Trox** 119.  
**Trypodendron** 212.  
**Tychius** 195.  
**Typhaea** 98.  
  
**Uloma** 158.  
**Urodon** 207.  
  
*Vadonia* 218.  
**Valgus** 124.  
**Velleius** 63.  
*Vibidia* 272.  
  
**Xantochroa** 167.  
**Xantholinus** 72.  
**Xyleborus** 212.  
**Xyletinus** 154.  
**Xylita** 161.  
 (Xylobius) 128.  
**Xylocleptes** 210.  
**Xylopertha** 155.  
**Xylophilus** Mannh.  
128.  
**Zabrus** 27.  
**Zeugophora** 235.  
**Zonabris** 166.



## Addenda et Corrigenda.

---

- Seite 5. Nach *Orinocarabus hortensis* ist als weitere bündnerische Art *Or. alpestris* Sturm. einzuschalten. Nach Kill. in Graubünden vorkommend.
- „ 6. Statt *Melanocarabus* lies: *Melanocarabus*.
- „ 59. Bei *Ocyusa prociua* Er. lies: Lürlibad bei Chur „unter Steinen“.
- „ 79. Bei *Troglophloeus bilineatus* Steph. lies: (mit *Tr. riparius* „Lacord“ etc. vereinigt).
- „ 79. Bei *Troglophloeus elongatulus* Er. lies: „E.“ (statt Er.).
- „ 80. Bei *Anthophagus bicornis* Block lies: (*A. armiger* Grav.) statt „armigeo“.
- „ 80. Bei *Anthophagus caraboides* L. lies: „Bündner Alpen“ (v. Gautard statt Gautier).
- „ 85. Bei **Protinini** ist das X. davor zu streichen.
- „ 99. Vor *Epuraea aestira* L. füge ein: *Epuraea silacea* Herbst. von Kill. für Graubünden angegeben.
- „ 105. Nach *Attagenus vigintipunctatus* F. füge hinzu: 5. *Attag. trifasciatus* E. von Kill. für Graubünden angegeben.
- „ 111. Statt *Cerychus* Mac Leay lies: *Ceruchus* Mac Leay.
- „ 113. Statt **Aphodinii** lies: Aphodiini.
- „ 126. Vor *Anthaxia nitidula* füge ein: 1<sup>bis</sup> *Funerula* Ill. (Chevrieri Lap.) von Kill. für Graubünden angegeben.
- „ 136. Statt *Dolophius* Esch. lies: „Dolopius“ Esch.
- „ 139. Bei *Lamprorhiza splendidula* ist „Chur“ als Fundort zu streichen.
- „ 155. Vor „**Cisidae**“ ist der Zahl XLIII „bis“ beizufügen.
- „ 162. Vor „**Anthicidae**“ ist der Zahl XLVII „bis“ beizuf.
- „ 174. Statt *Otiorrhynchus nubilus* lies: *nubilus* Boh.
- „ 209. Statt „*Dendroctonus* Erichson“ lies: „*Dendroctonus* Er.“
- „ 214. Bei „*Stenocorus mordax* Deg.“ („*irquisitor* F.“) lies: („*inquisitor* F.“).
- „ 220. Statt „*Stenura armata*“ lies: *Stenura arcuata*, Panzer. Die Worte: „Neu für die Schweiz“ sind danach zu streichen, da die Art auch in Glarus und Schaffhausen beobachtet wurde, nach Stierlin und Gautard.

Seite 244. Statt „*Eudoxus Kirby*“ lies: „*Adoxus Kirby*“.

„ 251. Bei „13. *Orina cacaliae*“ Schrnk. ist zu bemerken: „Die typische *O. cacaliae* ist in Südfrankreich heimisch.“

NB. Nachdem erst jetzt einige der wichtigsten Notizblätter v. Dr. K. zum Vorschein gekommen sind, stellt es sich heraus, dass die von K. in seinen Manuscripten gebrauchte Abkürzung S.-S. überall, wo sie mit dem Namen Frey-Gessner in Verbindung steht, leider irrthümlich als „*Schul-sammlung*“ gedeutet wurde. Es soll aber heissen: *Scheuch-zer'sche Sammlung*.



# Register.



	Seite
Vorwort . . . . .	III
Einleitung:	
Benützte Quellen und Sammlungen . . . . .	IX
Statistische Zusammenstellungen . . . . .	XX
Verzeichniss der im Gebiete beobachteten nor- dischen Arten . . . . .	XXIII
Tab. 1—3. Südliche Arten.	
„ 4. Oestliche Arten.	
„ 5. Uebersicht der verticalen Verbrei- tung der in Graubünden vorkommenden Käfer.	
Höhenangaben in Metern . . . . .	XXV
Abkürzungen . . . . .	XXXI
Inhaltsverzeichniss:	
A. Uebersicht der Familien, Subfamilien und Stämme (Tribus) . . . . .	XXXII
B. Alphas. Verzeichniss der Gattungen (genera) und Untergattungen (subgenera) . . . . .	XXXIV
Addenda et Corrigenda . . . . .	XLII
Käfer-Verzeichniss (Species und varr.) . . . . .	1—275

